

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ihre Buchung erfolgt ausschließlich zu folgenden Bedingungen:

§ 1 Vertragsabschluss / Veranstaltungen

Die Buchung ist verbindlich, eine Stornierung nur nach Maßgabe nachstehender Bedingungen möglich. Ein Anspruch auf bestimmte*n Gästeführer*in besteht nicht.

§ 2 Zahlung

Die Zahlung kann erfolgen: in bar oder per Kartenzahlung am Tag der Führungen im Museum, sowie auf Wunsch per Rechnung. Änderungen müssen mit dem Buchungsbüro im Museum abgesprochen werden.

Der Gesamtpreis einer Gruppe ist in einer Summe zahlbar.

§ 3 Versand

Der Versand von Führungsbestätigungen erfolgt auf Risiko der Kund*innen an die ihm angegebene Adresse. In der Regel erfolgt der Versand per E-Mail.

§ 4 Teilnahmebeschränkungen

Generell besteht für die Gruppenführungen eine Teilnehmer*innenbeschränkung von max. 24 Personen pro gebuchten Termin.

Eine Ausnahme bilden Gruppenführungen im alten Künstlerhaus: Hier können max. 15 Personen teilnehmen.

§ 5 Stornierungen

Eine Stornierung ist entweder per Brief (an: Museums-Kasse, Schloßstr. 109/111, 33824 Werther (Westf.)) oder per E-Mail (an: buchung@museumpab.de) möglich.

Geht die Stornierung bis 7 Tage vor dem gebuchten Termin ein, werden keine Kosten fällig.

Bei Eingang der Stornierung bis 3 Tage vor dem gebuchten Termin, werden 50% der Gesamtkosten fällig.

Sollte die Stornierung nach vorgenannter Frist eingehen oder bei Nichterscheinen zum vereinbarten Termin wird der gesamte Preis in Rechnung gestellt. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Eingang beim Museum Peter August Bockstiegel; den Nachweis hierfür hat der*die Kunde*innen zu erbringen.

Es können nur komplette Führungen und keine Einzelplätze storniert werden; bei der Reduzierung der Teilnehmer*innenzahl pro Führung verbleibt es bei der vereinbarten Vergütung.

Im Einzelfall können Führungen durch das Museum Peter August Bockstiegel storniert werden; ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben. Es gibt keinen Anspruch auf Entschädigung.

§ 6 Haftung und Erstattung

Sofern das Museum schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt oder der von Kund*innen geltend gemachte Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit der Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen des Museum, beruht, haftet das Museum nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für einen Ausfall einer Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder andere, von dem Museum nicht zu vertretende Umstände wird keine Haftung übernommen.

Eine Verschiebung der Termine für öffentliche Veranstaltungen oder Gruppenführungen um bis zu 30 Minuten gegenüber dem Angebot berechtigt nicht zur Reduzierung des Entgelts.

Soweit dem Museum keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit handelt. Wird Besucher*innen auf Grund einer Verletzung der Benutzungsordnung ein Hausverbot erteilt, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises für das jeweilige Produkt.

§7 Verspätungen

Das Museum trägt dafür Sorge, dass die Führung pünktlich beginnt. Der Anspruch auf Führung besteht für den gebuchten Zeitraum. Trifft der*die Kund*in verspätet ein, wird die Führungszeit um diesen Zeitraum gekürzt. Verspätungen des Kund*in berechtigen nicht zu einer Minderung des Entgeltes. Eine Verspätung um mehr als 15 Minuten gilt als Nichterscheinen mit den Folgen nach § 6.

Sollte aus unabwägbaren Gründen die Führung durch das Nichterscheinen des Führungsdienstes ausfallen, wird ein Ersatztermin angeboten. Der/die Kunde*in kann ohne Angabe von Gründen in einem solchen Fall von dem Vertrag zurücktreten.

§ 8 Haftung

Das Museum haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Unberührt davon bleibt die gesetzliche Haftung für Schäden im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 9 Datenschutz

Das Museum Peter August Böckstiegel bearbeitet die personenbezogenen Kund*innendaten unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Die Daten werden in dem für das Vertragsverhältnis erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Der*die Kund*in gestattet dem Museum, diese Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies notwendig ist, damit die geschlossenen Verträge erfüllt werden können.

Das Museum wird die Daten nach Maßgabe des DSGVO löschen, insbesondere wird die Löschung erfolgen, sobald die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

§ 10 Schlussklauseln

Sollten einzelne Regelungen nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Alleiniger Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Werther (Westf.) Der Gerichtsstand ist Werther (Westf.).

Stand: 01.01.2022